

Grundzüge der BWL, Teil A2: Bilanzierung WS 2004/2005

1. Aufgabe

- a) Aus welchen Teilen setzt sich der Jahresabschluss zusammen?
- b) Wer muss einen Jahresabschluss erstellen?
- c) Geben Sie einen Überblick über die Adressaten sowie die Funktionen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses einer Kapitalgesellschaft!

2. Aufgabe

Die Baustoff GmbH kaufte zu Beginn des Jahres 01 100 t Stahlmatten zum Preis von 1.200 €/t. Am Ende des Jahres 01 wird der ganze Posten für 1.600 €/t verkauft. Am Ende des Jahres 01 liegen die Wiederbeschaffungskosten für Stahlmatten gleicher Qualität bei 1.500 €/t. In dieser Sorte werden aber in Zukunft kaum noch Umsätze getätigt werden können, da das Baugewerbe nur noch Stahlmatten der nächst höheren Qualitätsstufe verlangt. Die Wiederbeschaffungskosten für derartige Ware liegen am Ende des Jahres 01 bei 1.750 €/t. Während des Jahres 01 haben sich die Lebenshaltungskosten um 8 % erhöht.

Zu welchem Gewinn- bzw. Verlustausweis gelangt die Baustoff GmbH, wenn sie der Unternehmungserhaltungskonzeption

- a) der nominellen Kapitalerhaltung,
 - b) der realen Kapitalerhaltung,
 - c) der absoluten/reproduktiven Substanzerhaltung,
 - d) der relativen/qualifizierten Substanzerhaltung
- folgt?